

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Mobilität und Verkehr

Die Stadt Augsburg führt seit dem Jahr 2003 im zweijährigen Turnus repräsentative Bürgerumfragen durch, um fundierte Daten über Meinungen und Einstellungen der Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Die daraus ermittelten Ergebnisse sollen es der Verwaltung ermöglichen, bürgernah und zielorientiert auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft einzugehen. Im Rahmen der mittlerweile zehn Bürgerumfragen wurden insgesamt knapp 75.000 Fragebögen versendet. Von ihnen wurden etwa 20.000 Fragebögen (26,5 %) ausgefüllt zurückgeschickt, anschließend erfasst und ausgewertet.

Von Juli bis September 2021 beteiligten sich an der letzten Bürgerumfrage insgesamt 3.525 Personen. Die ersten Befragungsergebnisse wurden in den Kurzmitteilungen „[Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse](#)“ (ePaper vom 20. Januar 2021) und „[Bürgerumfrage 2021 der Stadt Augsburg – Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2021 im Vergleich](#)“ (ePaper vom 5. Mai 2022) veröffentlicht. Weitere themenspezifische Veröffentlichungen bezogen sich auf „[Bürgerumfrage 2021 – Home-Office, Home-Schooling und Kinderbetreuung während der Corona-Pandemie](#)“ (ePaper vom 3. Juni 2022) und „[Bürgerumfrage 2021 – Ergebnisse zum Schwerpunktthema Corona](#)“ (ePaper vom 25. August 2022).

In der vorliegenden Kurzmitteilung wird das Thema Verkehr mit den Angaben der Befragten zu ihrem Mobilitätsverhalten näher beleuchtet. Die Augsburgerinnen und Augsburger wurden unter anderem zu ihren bevorzugten Fortbewegungsmitteln, zu ihrem Weg zum Arbeits- und Ausbildungsplatz oder zu ihrer Zufriedenheit mit dem ÖPNV gefragt.

Freizeit- und Berufsverkehr

In ihrer Freizeit bewegen sich die befragten Augsburgerinnen und Augsburger innerhalb des Stadtgebietes am häufigsten zu Fuß. Über die Hälfte (56,2 %) sind (so gut wie) täglich und sogar 9 von 10 Personen (90,7 %) mindestens einmal pro Woche in Augsburg zu Fuß unterwegs. Etwa zwei Drittel der Befragten verwenden in der Freizeit mindestens einmal pro Woche das Fahrrad / e-bike / Pedelec / e-Roller (71,2 %) bzw. das Auto (66,4 %). (So gut wie) täglich kommt das Auto nur bei 16,2 Prozent zum Einsatz (s. Abb. 1).

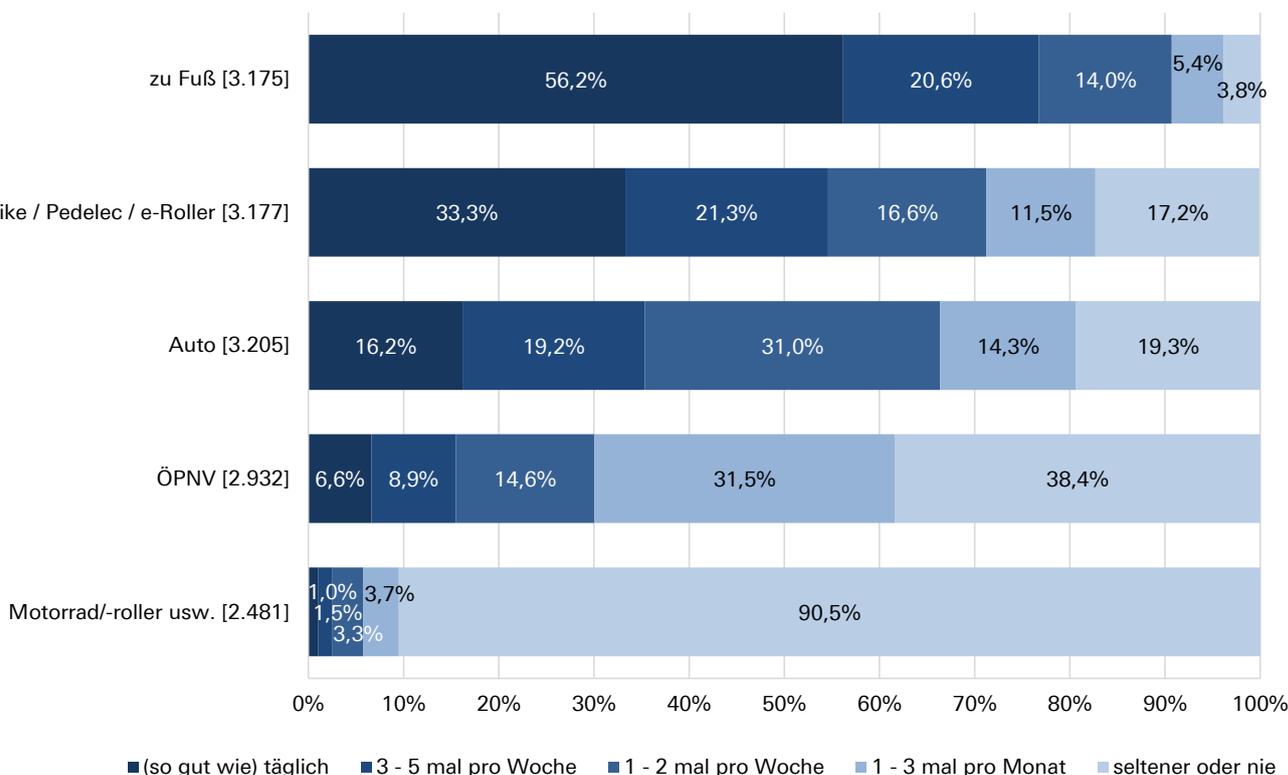


Abb. 1: Verkehrsmittel zur Fortbewegung in der Freizeit

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Frage 5.8)

Männer nutzen das Auto in der Freizeit etwas häufiger (69,3 %) mindestens einmal in der Woche als Frauen (63,7 %), wobei nur knapp über die Hälfte (53,3 %) der 18- bis unter 30-jährigen Befragten das Auto mindestens wöchentlich nutzten, bei den ab 70-Jährigen waren es hingegen fast 80 Prozent (78,2 %) (s. Abb. 2).

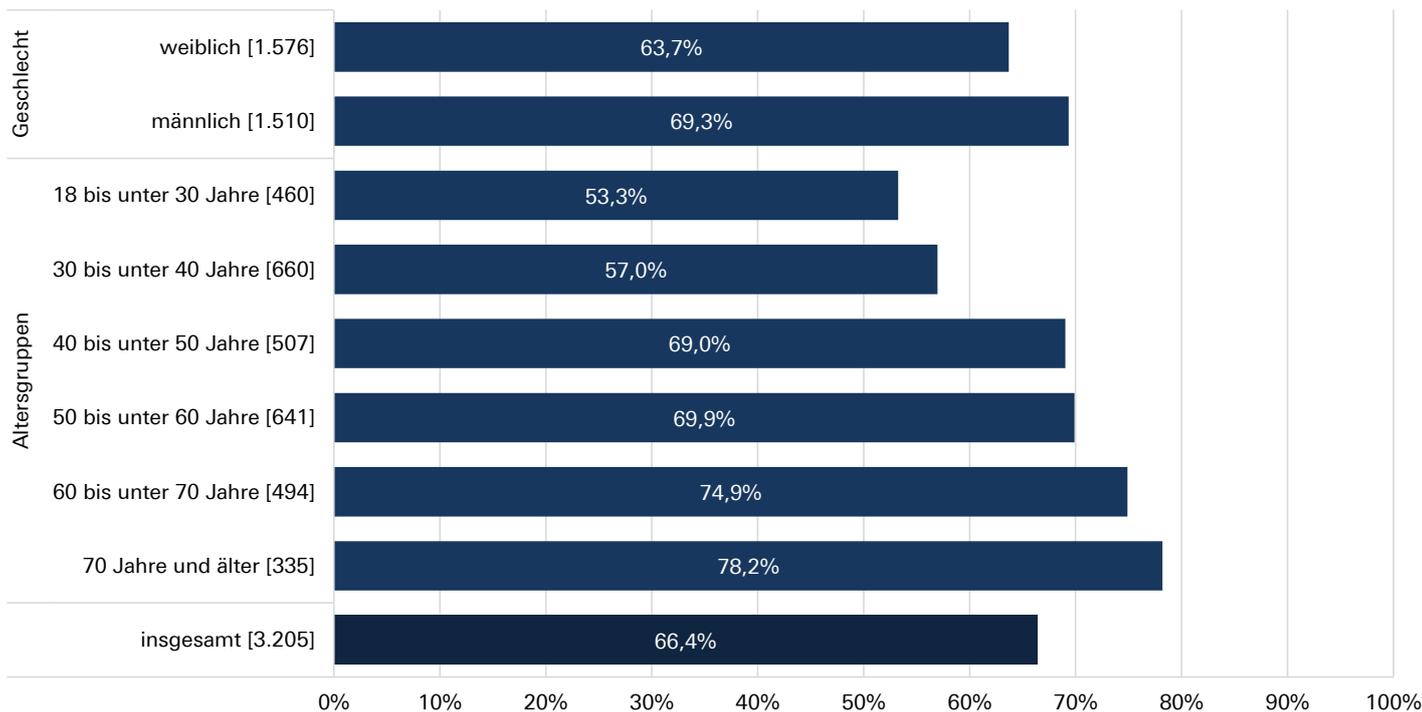


Abb. 2: Mindestens wöchentliche Nutzung des Autos zur Fortbewegung in der Freizeit nach Geschlecht und Altersgruppen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.1 und 5.8)

Fahrrad / e-bike / Pedelec / e-Roller nutzen die 40- bis unter 50-Jährigen am häufigsten mindestens wöchentlich in der Freizeit (74,7 %), am seltensten die ab 70-Jährigen (67,2 %); Männer (73,2 %) auch wieder etwas häufiger als Frauen (69,5 %) (s. Abb. 3).

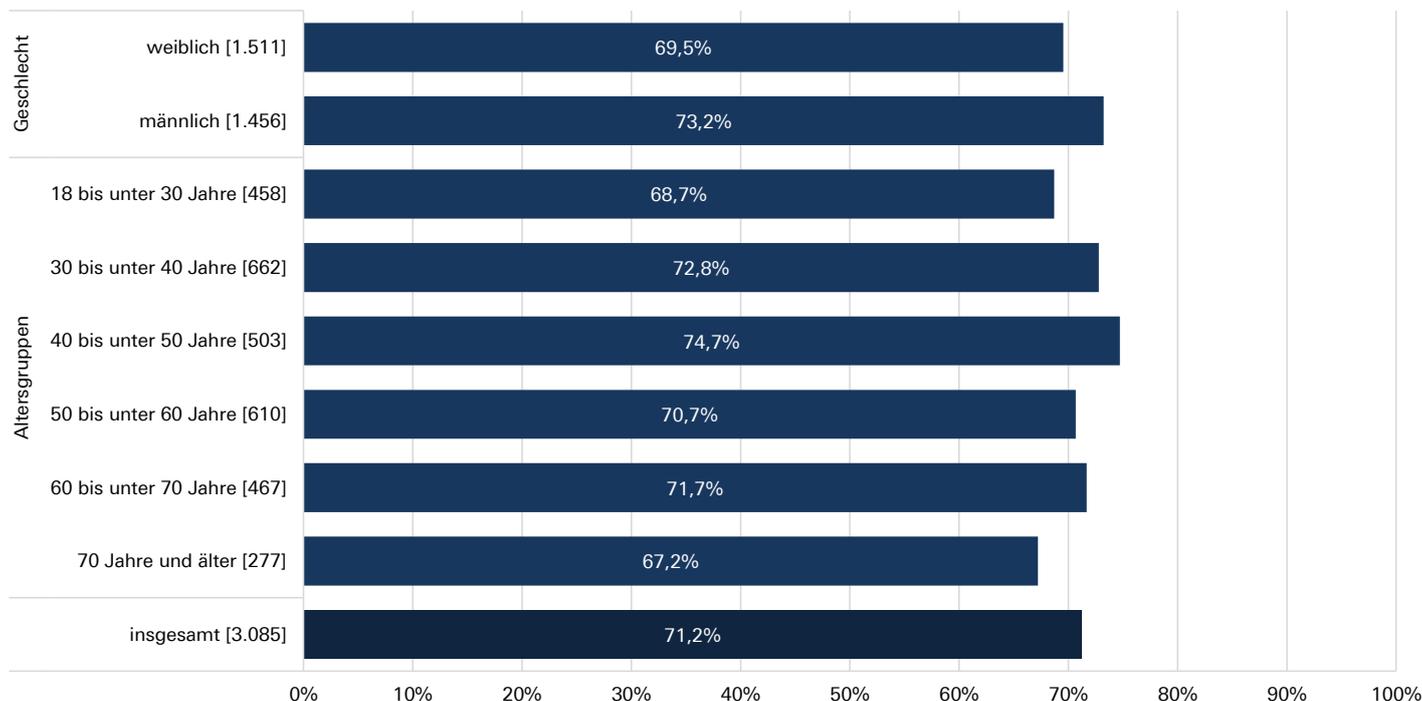


Abb. 3: Mindestens wöchentliche Nutzung von Fahrrad / e-bike / Pedelec / e-Roller zur Fortbewegung in der Freizeit nach Geschlecht und Altersgruppen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.1 und 5.8)

Um bei gutem Wetter zum Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu gelangen, wurde am häufigsten das Auto (34,9 %) oder Fahrrad (34,0 %) verwendet. Das Auto kommt dabei häufiger bei Männern (37,5 %), das Fahrrad etwas häufiger bei Frauen (35,1 %) zum Einsatz. Je höher der Bildungsabschluss, desto seltener wird das Auto genutzt (im Vergleich: kein Abschluss oder Volks-/ Haupt-/Mittelschulabschluss 53,8 % und Fach-/Hochschulabschluss / Promotion 30,6 %) (s. Abb. 4).

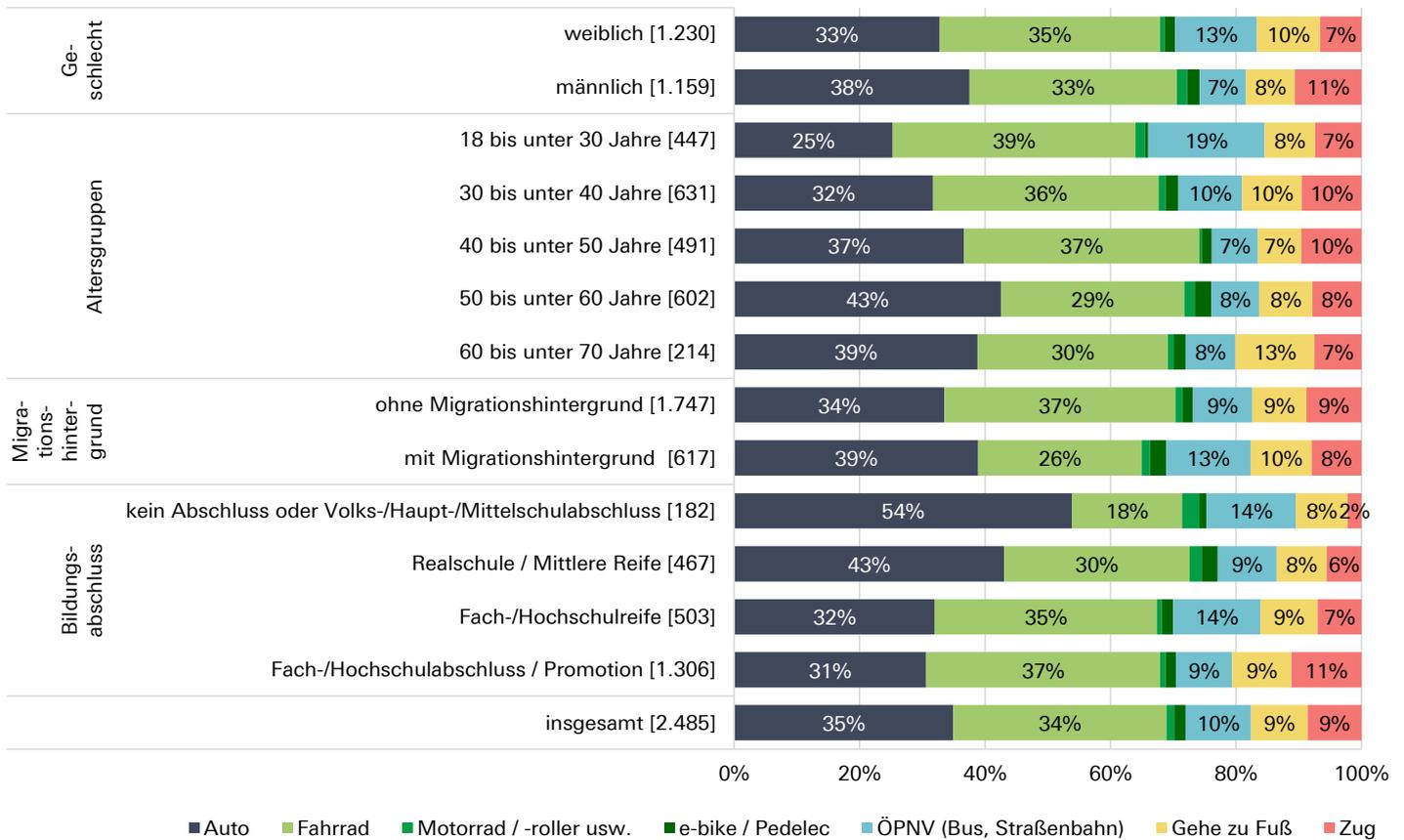


Abb. 4: Benutztes Verkehrsmittel zum Arbeits-/Ausbildungsplatz bei gutem Wetter

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.1, 5.2, 5.4 und 5.6b)

Bei einem Weg zum Arbeits-/Ausbildungsplatz von bis zu 10 Minuten ist das Fahrrad mit Abstand das am häufigsten verwendete Verkehrsmittel (45,3 %). Je länger der Arbeitsweg ist, umso seltener wird geradelt: Bei einem Weg von 30 bis 45 Minuten gaben noch 27,1 Prozent an mit dem Fahrrad zu fahren, bei über 60 Minuten waren es nur noch 2,6 Prozent. Der ÖPNV erfährt die meiste Nutzung bei einem Weg von 30 bis 45 Minuten (27,1 %). Der Zug wird erst bei einem Weg von über 45 Minuten (35,9 %) wesentlich häufiger als beispielweise der ÖPNV (14,1 %) verwendet und erreichte bei einer Distanz von über 60 Minuten (53,9 %) den Höchstwert. Am seltensten kommen Motorrad/-roller (1,2 %) und e-bike / Pedelec (1,8 %) für den Weg zum Arbeits-/Ausbildungsplatz zum Einsatz (s. Abb. 5).

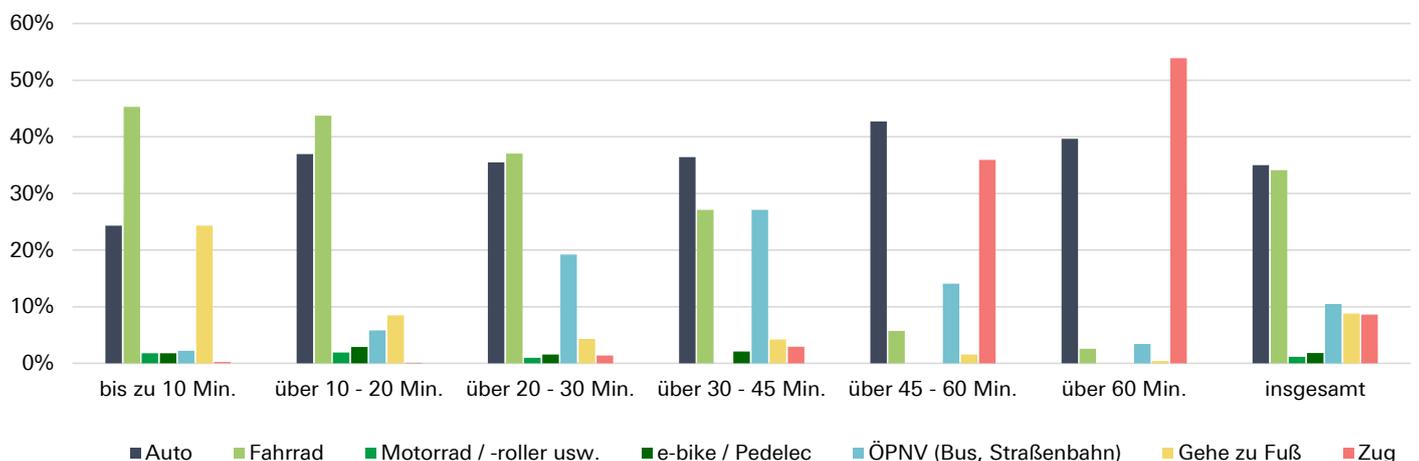


Abb. 5: Benutztes Verkehrsmittel zum Arbeits-/Ausbildungsplatz bei gutem Wetter nach Wegdauer

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.6b und 5.6c)

Erwerbstätige Personen bzw. Auszubildende / Studierende werden seit 2011 in der Bürgerumfrage danach gefragt, wo sich ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz befindet und wie lange sie im Normalfall für den Weg dorthin brauchen. Mit Abstand am häufigsten (über 50 %) befand sich die Arbeits-/Ausbildungsstätte in einem anderen Augsburgener Stadtbezirk, gefolgt vom Stadtbezirk der Wohnung. Der Großraum München verzeichnet über die Jahre hinweg Zugewinne und löste bereits bei der Umfrage 2015 den Landkreis Augsburg von Platz 3 ab. Bei der Umfrage 2021 pendelten 12,6 Prozent der Befragten in den Großraum München (+3,2 %-P. im Vergleich zu 2011) und 8,6 Prozent in den Landkreis Augsburg (-1,7 %-P. im Vergleich zu 2011), mit 3,7 Prozent weiterhin am wenigsten sind es in den Landkreis Aichach-Friedberg (s. Abb. 6).

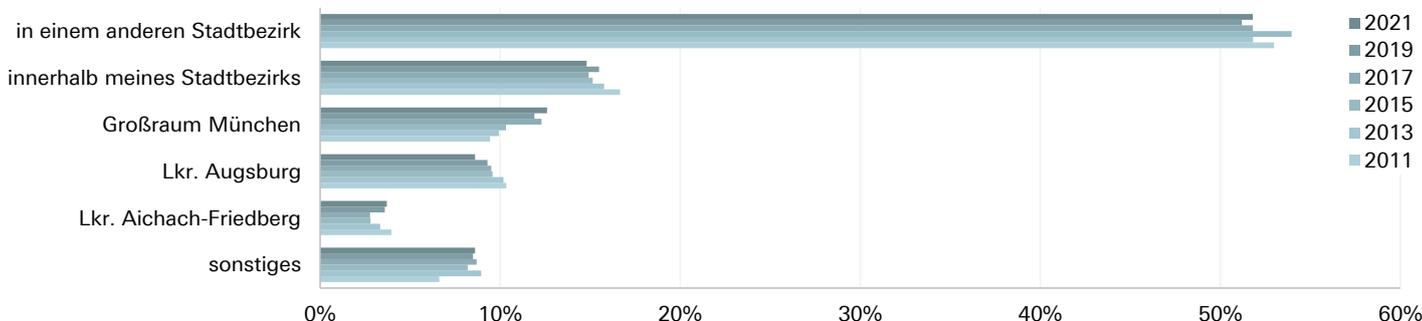


Abb. 6: Ort des Arbeits-/Ausbildungsplatzes im Trendvergleich (2011 bis 2021)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Der Zeitreihenvergleich zeigt, dass in den vergangenen 10 Jahren die kurzen Wege bis 10 Minuten zum Arbeits-/Ausbildungsplatz seltener wurden: 2011 hatten dies noch 22,4 Prozent angekreuzt, 2021 nur noch 18,5 Prozent (s. Abb. 7).

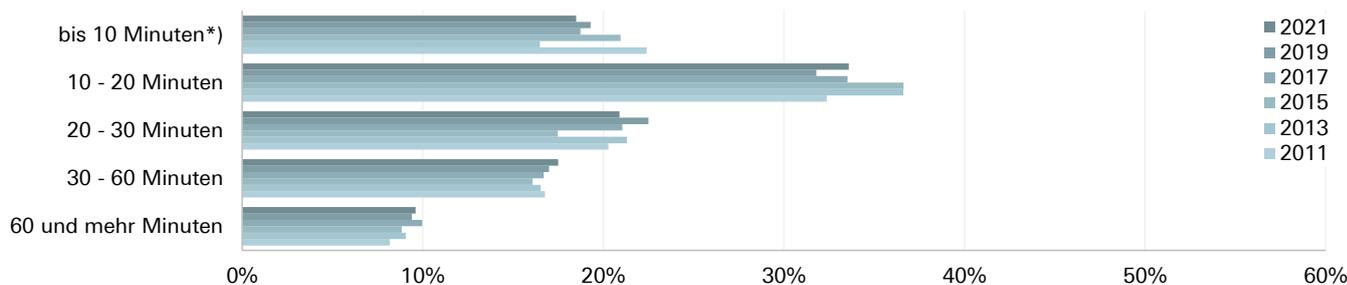


Abb. 7: Auswertung der Weglänge im Trendvergleich (2011 bis 2021)

*) 2011 bis 2015: Zusammenfassung der Angaben „weniger als 10 Minuten“ und „arbeite im selben Haus“

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2021

Stärken und Probleme in Augsburg

Nach Ansicht der Befragten zeigte sich die größte Stärke Augsburgs im Themenkomplex Verkehr bei der Verkehrsanbindung (Autoverkehr) (80,6 %), welcher vor allem die jüngeren Befragten zwischen 18 bis unter 30 Jahren (83,0 %) zustimmten. Im Vergleich zu allen 25 abgefragten Stärken aus der Bürgerumfrage 2021 nehmen Verkehrsanbindung (Autoverkehr) und Fußgängerfreundlichkeit die Ränge 6 und 7 ein. Am meisten Zustimmung bekamen die Geschichte Augsburgs (94,8 %) sowie die Lebensqualität (89,7 %). Bei der Aussage zur Fahrradfreundlichkeit überwogen die pessimistischen Stimmen, da weniger als die Hälfte (44,7 %) dies als Stärke bezeichnen würden (s. Tab. 1).

Tab. 1: Stärken in Augsburg nach Verkehrstypen und Altersgruppen

Altersgruppen	Fußgängerfreundlichkeit [3.295]	Fahrradfreundlichkeit [3.222]	Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [3.203]	Verkehrsanbindung (Zug) [3.247]	ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [3.240]
	in %				
18 bis unter 30 Jahre	83,2	43,7	83,0	81,0	68,1
30 bis unter 40 Jahre	83,4	41,6	81,7	83,6	74,3
40 bis unter 50 Jahre	76,4	40,2	82,8	75,4	75,7
50 bis unter 60 Jahre	74,5	43,9	80,7	69,3	73,1
60 bis unter 70 Jahre	77,6	51,9	79,7	68,5	77,2
70 Jahre und älter	70,1	49,0	73,0	69,1	85,4
Insgesamt	77,9	44,7	80,6	74,4	75,1

Im jeweiligen Merkmal sind Maxima rot und Minima blau hervorgehoben

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.1 und 6.1)

Für 4 von 10 Befragten (41,4 %) zählt der Verkehr zu einem der größten Probleme in Augsburg und belegte damit bei der Bürgerumfrage 2021 den 3. Rang (s. Tab. 2).

Bei den Bürgerumfragen 2011 bis 2015 wurde der Verkehr sogar immer am häufigsten als größtes Problem angegeben, wurde aber dann von den Mietkosten und dem Immobilienmarkt übertroffen.

Tab. 2: Die derzeit 5 größten Probleme in Augsburg

Rang	Die fünf größten Probleme in Augsburg	
1.	Mietkosten	62,6%
2.	Immobilienmarkt	48,5%
3.	Verkehr	41,4%
4.	Finanzlage der Stadt	37,6%
5.	Entwicklung der Wirtschaft	30,1%

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Frage 1.5)

Im Vergleich der Augsburger Planungsräume empfanden Befragte aus *Pfersee* (49,1 %), der *Innenstadt* (46,2 %) und *Kriegshaber* (45,2 %) den Verkehr deutlich stärker als eines der größten Probleme in Augsburg als Befragte aus den Planungsräumen *Bärenkeller* (33,8 %), *Haunstetten - Siebenbrunn* (32,1 %) und *Hammerschmiede* (31,3 %) (s. Abb. 8).

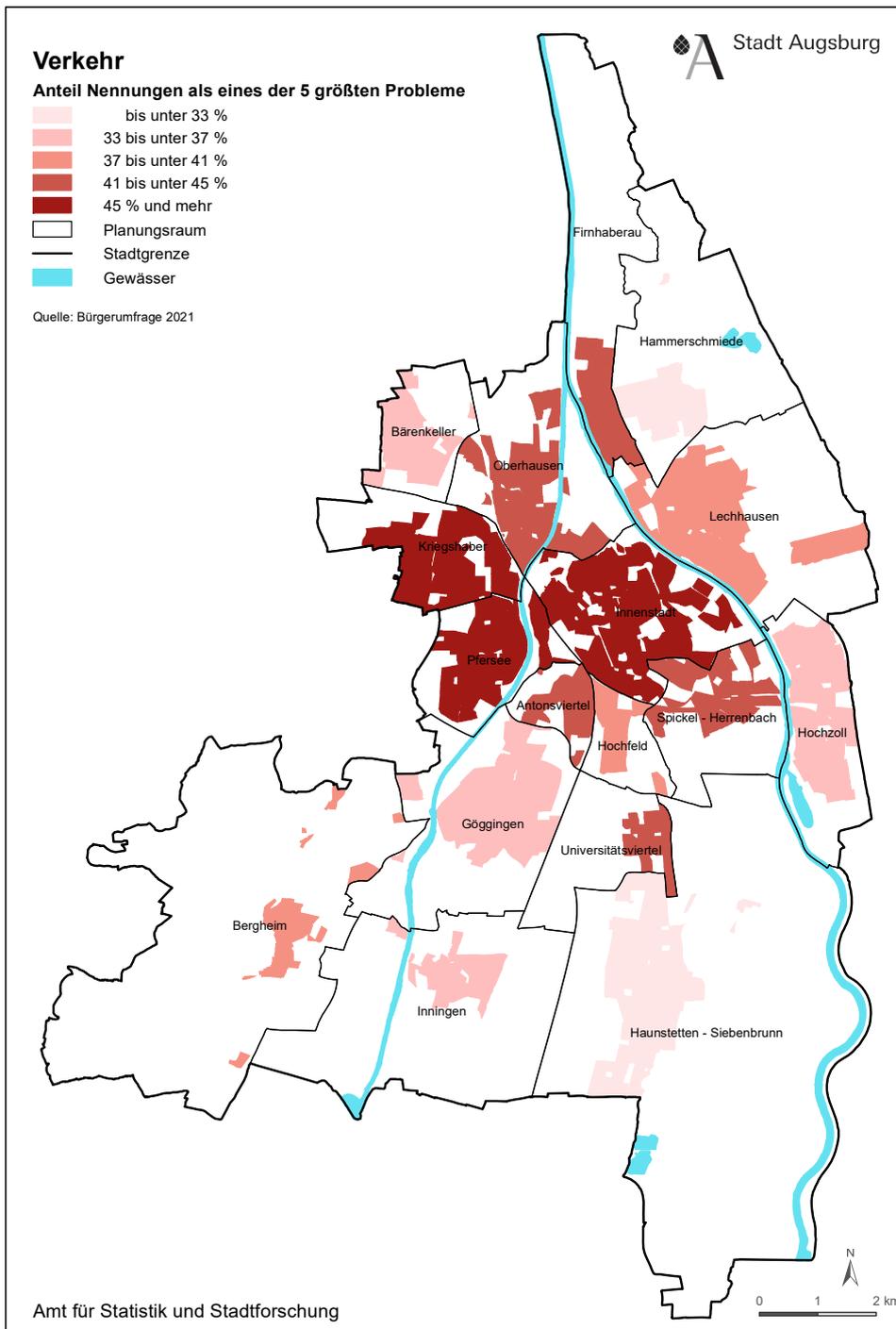


Abb. 8: Verkehr als eines der größten Probleme in Augsburg nach Planungsräumen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Frage 1.1 und 1.5)

Fahrradfreundlichkeit

4 von 10 Befragten (41,7 %) stimmten der Aussage sehr oder eher zu, dass Augsburg eine fahrradfreundliche Stadt ist. Allerdings stimmten Befragte, die bei gutem Wetter meistens das Fahrrad für ihren Arbeitsweg nutzen, der Aussage seltener zu (33,4 %) als diejenigen, die dafür das Auto verwenden (48,8 %). Ein ähnliches Bild ergibt sich bei Befragten, die in der Freizeit mindestens einmal wöchentlich das Fahrrad (37,3 %) bzw. das Auto (45,4 %) nutzen (s. Abb. 9). Fahrradfahrer sind also mit der Fahrradfreundlichkeit der Stadt weniger zufrieden als Autofahrer.

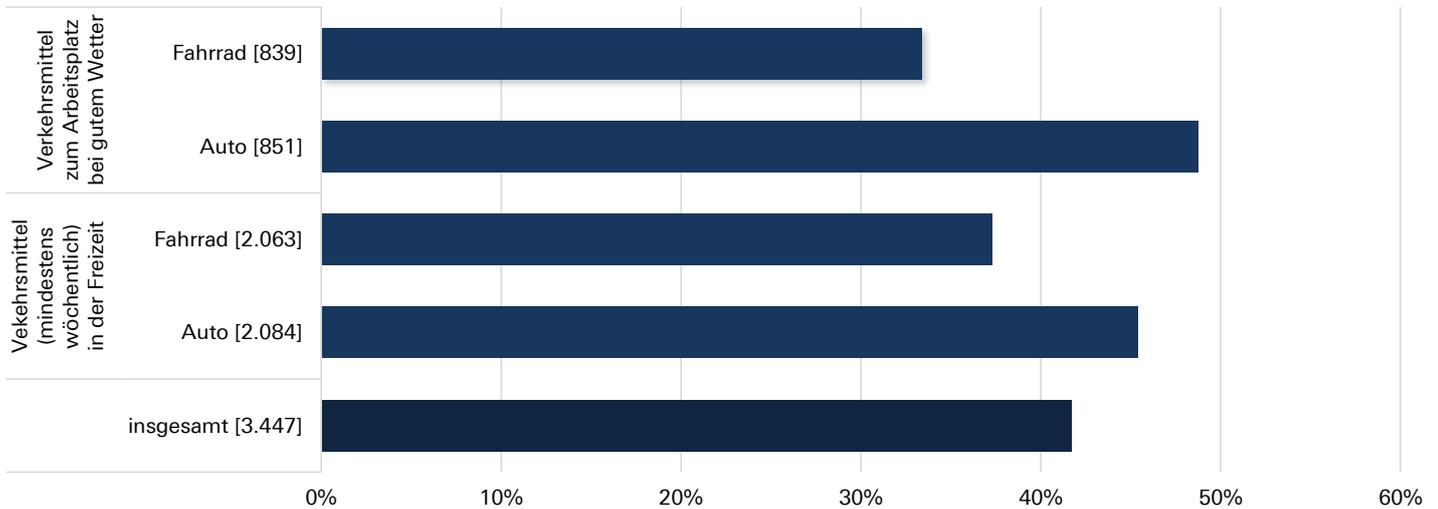


Abb. 9: Zustimmung zur Aussage Augsburg ist eine fahrradfreundliche Stadt nach genutztem Verkehrsmittel

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.4, 5.6b und 5.8)

Eigenschaften in Augsburg

Befragte, die den ÖPNV zum Arbeits-/Ausbildungsplatz bei gutem Wetter (73,4 % = Anteil sehr + eher zufrieden) oder (so gut wie) täglich in der Freizeit nutzen (77,1 %), bewerteten das Angebot des ÖPNVs in Augsburg besser. Augsburgerinnen und Augsburgern, die das Fahrrad zur Arbeit (31,1 %) oder in der Freizeit (33,3 %) nutzen, bewerteten das Radwegenetz dagegen deutlich schlechter (s. Tab. 3).

Tab. 3: Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg nach benutztem Verkehrsmittel

Angebote und Einrichtungen in Augsburg	benutztes Verkehrsmittel zum Arbeits-/ Ausbildungsplatz bei gutem Wetter			(so gut wie) tägliche Nutzung in der Freizeit		
	Auto	Fahrrad	ÖPNV	Auto	Fahrrad	ÖPNV
	in %			in %		
ÖPNV (Bus und Straßenbahn)	65,8	63,9	73,4	65,5	65,7	77,1
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit usw.)	52,5	31,1	42,4	58,9	33,3	36,0
Anzahl der Parkplätze für Autos	32,6	50,1	38,0	22,5	51,4	33,3
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder	49,0	26,9	37,9	58,5	28,7	31,7

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.6, 5.6b und 5.8)

Die höchsten Zufriedenheitswerte (= Anteil sehr und eher zufrieden) mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg erzielte beim Thema Verkehr der ÖPNV (Bus und Straßenbahn) mit 65,6 Prozent. Besonders zufrieden zeigten sich dabei die 30- bis unter 50-Jährigen (67,0 %). Mit der Anzahl an Frauenparkplätzen waren hingegen nur knapp 30 Prozent der Befragten zufrieden, Frauen selbst sogar etwas zufriedener (31,8 %) als Männer (27,3 %).

Im Vergleich zu allen abgefragten Aussagen lagen die verkehrsbezogenen Statements im guten Mittelfeld bei der Zufriedenheit. Die besten Ergebnisse erzielten z. B. die allgemeinen Einkaufsmöglichkeiten (92,5 %) oder das gastronomische Angebot in Augsburg (89,6 %), die schlechtesten die Schulen (20,5 %) sowie die öffentlichen Toiletten (19,9 %).

Größere Unterschiede zwischen den Altersgruppen gab es bei den Aussagen zum Radwegnetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit), mit dem die 50-Jährigen und Älteren zufriedener waren (43,3 %) und bei der Anzahl der Stellplätze für Fahrräder, bei der die Jüngeren (38,9 %) bessere Werte vergaben (s. Abb. 10).

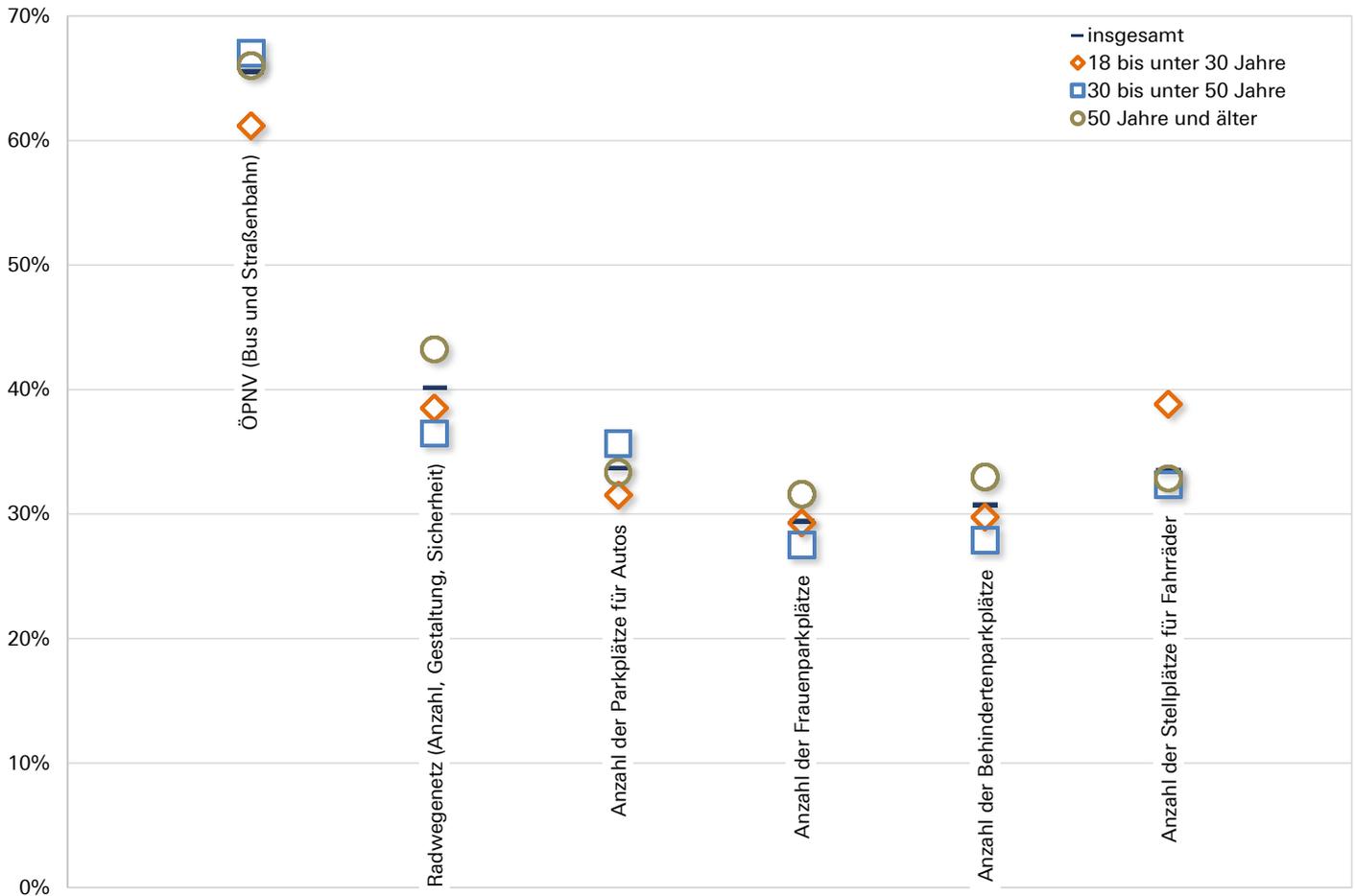


Abb. 10: Zufriedenheit mit Eigenschaften in Augsburg nach Altersgruppen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.6 und 5.1)

Eigenschaften im Stadtbezirk

Allgemein waren die Befragten von allen abgefragten Eigenschaften mit der Erreichbarkeit der Innenstadt (93,1 %) am zufriedensten; am wenigsten hingegen mit der Anzahl der Stellplätze für Autos (38,9 %). Diejenigen, die Auto oder Motorrad/-roller in ihrer Freizeit (so gut wie) täglich benutzen, sind mit der Verkehrsanbindung (Autoverkehr) (92,0 %) und der Erreichbarkeit der Innenstadt (88,7 %) am zufriedensten, jedoch nur knapp ein Drittel mit der Anzahl an Stellplätzen für Autos (32,5 %). Befragte, die (so gut wie) täglich das Fahrrad nutzen, beurteilten die Erreichbarkeit der Innenstadt (94,0 %) am besten, am schlechtesten die Anzahl der Stellplätze für Fahrräder (40,1 %) (s. Tab. 4).

Tab. 4: Zufriedenheit mit Eigenschaften im Stadtbezirk nach Hauptnutzung von Verkehrsmitteln in der Freizeit

Eigenschaft / Einrichtung	Nutzung (so gut wie) täglich					insgesamt
	Auto / Motorrad/-roller	ÖPNV	Fahrrad	e-bike/ Pedelec/ e-Roller	zu Fuß	
	in %					
Wegnetz für Radfahrer [3.241]	68,9	47,1	52,5	57,7	52,7	57,5
Lauf-/Walkingstrecken [3.018]	78,8	77,6	78,8	83,8	77,1	79,6
Verkehrssicherheit [3.312]	71,2	63,0	58,1	59,7	60,6	65,0
Erreichbarkeit der Innenstadt [3.407]	88,7	93,7	94,0	93,4	94,5	93,1
Erreichbarkeit von Arbeits-/ Ausbildungs-/ Studienplatz [2.732]	86,8	84,0	91,6	92,6	89,9	89,4
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [3.204]	92,0	94,2	92,4	94,0	91,6	92,5
Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) [3.311]	85,7	87,3	87,9	88,1	90,4	88,7
Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV) [2.964]	57,2	51,4	63,3	63,9	64,6	62,9
Anzahl der Stellplätze für Autos [3.138]	32,5	36,0	46,9	40,9	37,1	38,9
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [3.026]	64,9	42,4	40,1	37,8	43,6	47,2

Im jeweiligen Merkmal sind Maxima **rot** und Minima **blau** hervorgehoben

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 4.2 und 5.8)

Erreichbarkeit der Innenstadt

Bei der Erreichbarkeit der Innenstadt erhielten die Stadtbezirke *Bahnhofs- Bismarckviertel* und *Jakobervorstadt - Nord* (jeweils 100,0 %) die höchsten Zufriedenheitswerte. Am wenigsten zufrieden waren hingegen Befragte aus dem Stadtbezirk *Bärenkeller* (52,5 %). Dieser bekam auch bei den Aussagen zur Erreichbarkeit von Arbeits-/Ausbildungs-/Studienplatz (43,0 %) sowie der Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) (49,4 %) die geringsten Zustimmungswerte.

Bei der Verkehrssicherheit wurde die *Firnhaberau* (87,7 %) von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern am besten beurteilt, das *Rosenau- und Thelottviertel* (32,8 %) am schlechtesten.

Bei der Zufriedenheit mit der Anzahl der Stellplätze für Autos (10,4 %) und Fahrräder (16,7 %) sind die schlechtesten Werte in den Stadtbezirken *Links der Wertach - Süd / Nord* auch die schlechtesten Werten aller Eigenschaften in allen Stadtbezirken (s. Tab. 5).

Tab. 5: Zufriedenheit mit Eigenschaften im Stadtbezirk

Stadtbezirk	Wegnetz für Radfahrer	Verkehrssicherheit	Erreichbarkeit der Innenstadt	Erreichbarkeit von Arbeits-/Ausbildungs-/Studienplatz	Verkehrsanbindung (Autoverkehr)	Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV)	Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV)	Anzahl der Stellplätze für Autos	Anzahl der Stellplätze für Fahrräder
	in %								
1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	48,5	47,1	95,6	83,1	65,7	89,7	60,0	19,7	35,8
2 Innenstadt, St. Ulrich - Dom	43,7	58,1	96,6	78,0	76,3	92,2	65,6	26,2	31,3
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	44,9	55,4	100,0	81,9	84,6	93,5	74,5	29,1	24,8
4 Georgs- und Kreuzviertel	23,0	54,0	98,0	76,5	78,0	86,9	57,7	29,3	25,5
5 Stadtjägerviertel	44,4	40,5	98,6	83,1	82,9	91,8	69,0	43,2	33,8
6 Rechts der Wertach	28,4	47,1	100,0	80,6	85,3	94,1	52,3	17,4	26,9
7 Bleich und Pfärrle	28,4	40,9	96,9	75,8	83,1	78,8	49,2	33,3	22,7
8 Jakobervorstadt - Nord	43,1	66,2	100,0	77,8	79,0	86,4	49,2	23,4	26,6
9 Jakobervorstadt - Süd	35,7	40,8	99,0	81,1	81,9	91,7	57,4	16,3	25,8
10 Am Schöfflerbach	60,2	67,1	96,5	67,1	88,0	79,5	52,6	32,2	43,7
11 Spickel	81,9	80,0	96,1	73,0	92,2	84,5	52,9	69,2	70,9
13 Hochfeld	44,1	60,0	98,6	84,1	88,4	92,8	66,2	20,0	33,8
14 Antonsviertel	58,8	70,0	99,2	81,9	91,5	95,0	68,9	31,7	46,6
15 Rosenau- und Thelottv.	42,9	32,8	96,9	81,5	75,0	87,9	74,2	23,1	22,2
16 Pfersee - Süd	55,4	59,9	94,6	78,6	90,5	87,7	62,9	37,0	36,1
17 Pfersee - Nord	46,4	68,7	96,0	76,0	89,6	84,8	56,7	32,3	46,0
18 Kriegshaber	52,6	74,7	95,9	79,6	97,0	87,0	55,1	40,0	47,0
19 Links der Wertach - Süd / Nord	31,3	37,9	98,5	78,5	87,7	91,0	55,6	10,4	16,7
21 Oberhausen - Süd	35,3	53,8	98,1	80,4	92,2	94,2	68,6	19,6	24,5
22 Oberhausen - Nord	56,4	51,3	91,9	74,3	81,6	86,1	60,0	21,1	29,7
23 Bärenkeller	45,0	72,8	52,5	43,0	92,5	49,4	34,2	47,5	50,0
24 Hochzoll - Nord	80,7	58,6	92,9	70,7	88,2	86,2	54,2	41,4	40,7
25 Lechhausen - Süd	59,7	63,6	96,9	71,9	87,7	92,5	58,2	22,7	40,3
26 Lechhausen - Ost	56,6	63,6	90,7	67,1	94,7	84,2	45,5	35,5	49,4
27 Lechhausen - West	54,0	51,0	84,0	65,3	91,7	78,0	44,0	26,5	38,0
28 Firnhaberau	77,6	87,7	81,1	61,6	90,4	71,7	34,9	63,6	66,3
29 Hammerschmiede	64,8	73,0	86,5	57,1	86,1	86,3	31,9	47,2	55,2
30 Wolfram- u. Herrenbachv.	50,0	59,3	96,6	77,2	88,1	88,1	64,4	34,5	43,1
31 Hochzoll - Süd	67,8	68,6	82,5	57,0	86,4	77,5	52,1	47,5	65,0
32 Universitätsviertel	71,6	84,3	97,1	80,6	88,2	91,4	67,1	23,2	42,9
33 Haunstetten - Nord	58,3	70,2	98,8	70,9	95,1	94,0	65,9	46,4	51,9
34 Haunstetten - West	62,5	65,2	93,6	65,9	97,9	93,6	57,4	46,7	56,5
35 Haunstetten - Ost / Siebenbrunn	55,3	63,2	76,3	66,7	94,4	73,0	40,5	42,1	55,3
36 Haunstetten - Süd	68,1	64,6	78,1	70,3	89,4	80,0	38,3	31,3	50,5
37 Göggingen - Nordwest	50,0	60,6	97,1	70,6	95,8	88,6	58,0	42,3	45,1
38 Göggingen - Nordost	65,6	68,8	93,8	82,8	93,8	84,6	58,7	42,9	46,9
39 Göggingen - Ost	75,7	77,1	88,6	72,1	92,6	84,3	50,7	34,8	53,6
40 Göggingen - Süd	57,8	71,8	92,3	72,7	92,3	92,3	58,7	38,7	44,9
41 Inningen	72,2	71,9	84,3	64,3	96,6	79,8	25,3	53,4	56,3
42 Berghelm	90,4	80,0	73,1	74,0	98,1	60,4	26,4	84,0	63,3
Augsburg insgesamt	54,7	62,1	92,1	73,4	88,3	85,3	54,4	35,7	42,1

Im jeweiligen Merkmal sind Maxima rot und Minima blau hervorgehoben

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 4.2 und 1.1)

Je weniger zentral ein Planungsraum in Augsburg liegt, desto schlechter ist die Beurteilung der Befragten bezüglich der Erreichbarkeit der Innenstadt. In den zentralen Planungsräumen *Antonsviertel*, *Hochfeld* oder *Universitätsviertel* wurde diese als überwiegend sehr gut bewertet, in den (außenliegenden) Planungsräumen *Bärenkeller* und *Bergheim* mit unter 80 Prozent (sehr gut und eher gut) hingegen am schlechtesten (s. Abb. 11).

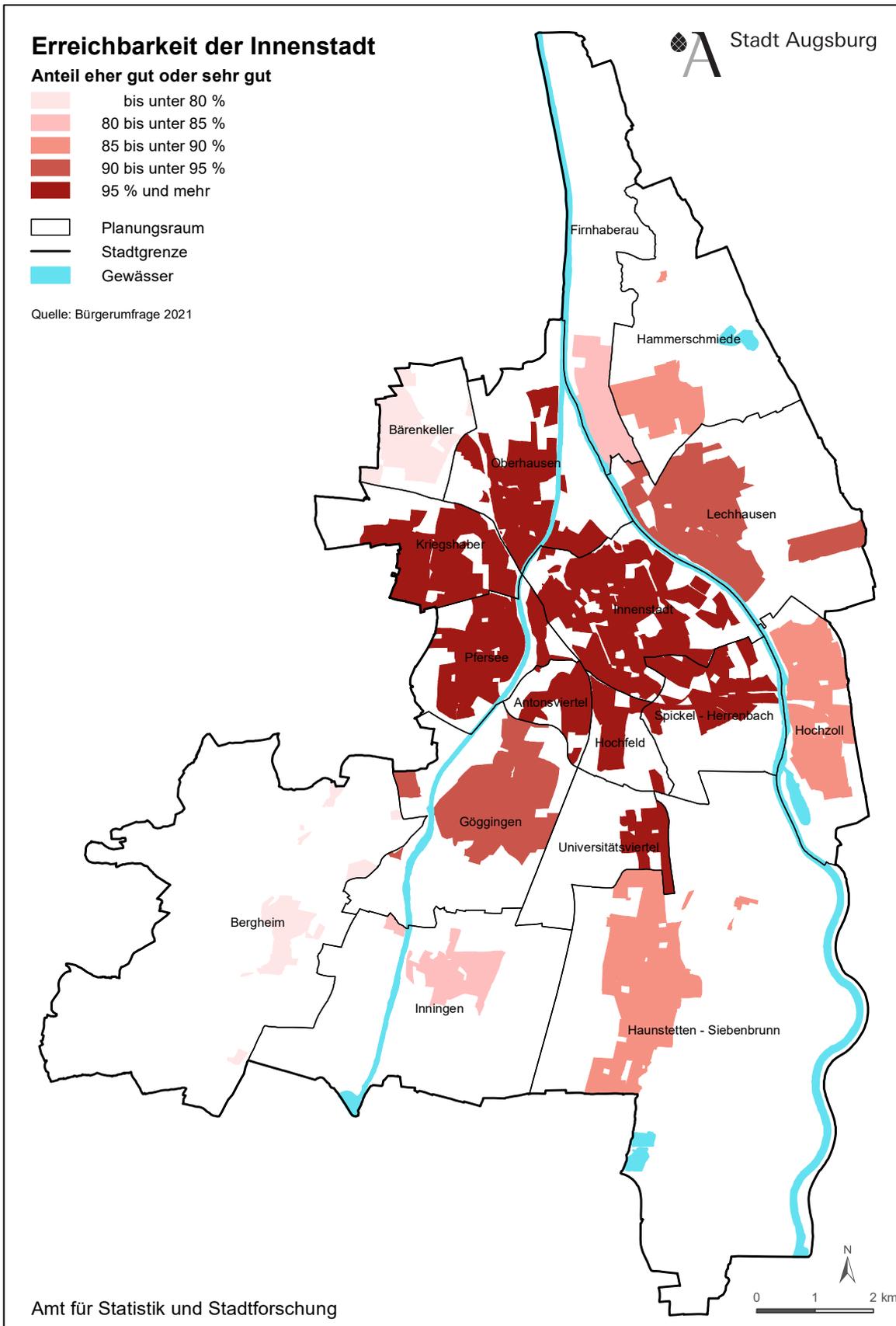


Abb. 11: Erreichbarkeit der Innenstadt nach Augsburger Planungsräumen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1 und 4.2)

Verkehrsanbindung mit dem ÖPNV

Die Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) erreichte bei 9 der 17 Augsburger Planungsräumen einen Zufriedenheitswert von 90 und mehr Prozent, unter anderem im *Antonsviertel*, in *Oberhausen* und im *Hochfeld*. Schlechter schnitten die dezentralen Planungsräume *Bärenkeller*, *Bergheim* und *Firnhaberau* ab, deren Werte (= Anteil eher gut und sehr gut) unter 65 Prozent lagen (s. Abb. 12).

Die Ergebnisse für nachts unterscheiden sich deutlich von denen für tagsüber. Die Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV) erreichte durchwegs deutlich geringere Zufriedenheitswerte. Die Planungsräume *Antonsviertel*, *Universitätsviertel*, *Hochfeld*, *Pfersee* und *Innenstadt* bekamen von den Befragten noch über 70 Prozent, wobei der höchste Wert im *Antonsviertel* mit 78 Prozent lag (s. Abb. 13).

Der größte Unterschied zwischen der Verkehrsanbindung am Tag und in der Nacht ergibt sich für die Planungsräume *Inningen* (Vergleich tagsüber 82 % und nachts 28 %) und *Hammerschmiede* (Vergleich tagsüber 90 % und nachts 38 %), die geringsten im *Bärenkeller* (Vergleich tagsüber 51 % und nachts 38 %) (s. Abb. 12 und Abb. 13).

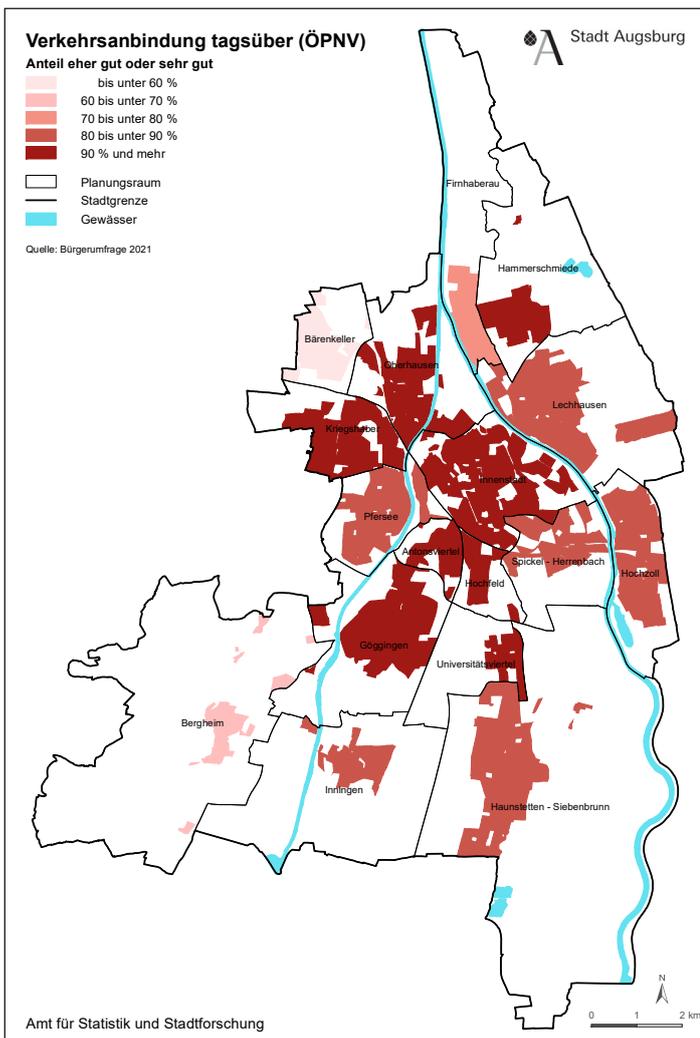


Abb. 12: Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1 und 4.2)

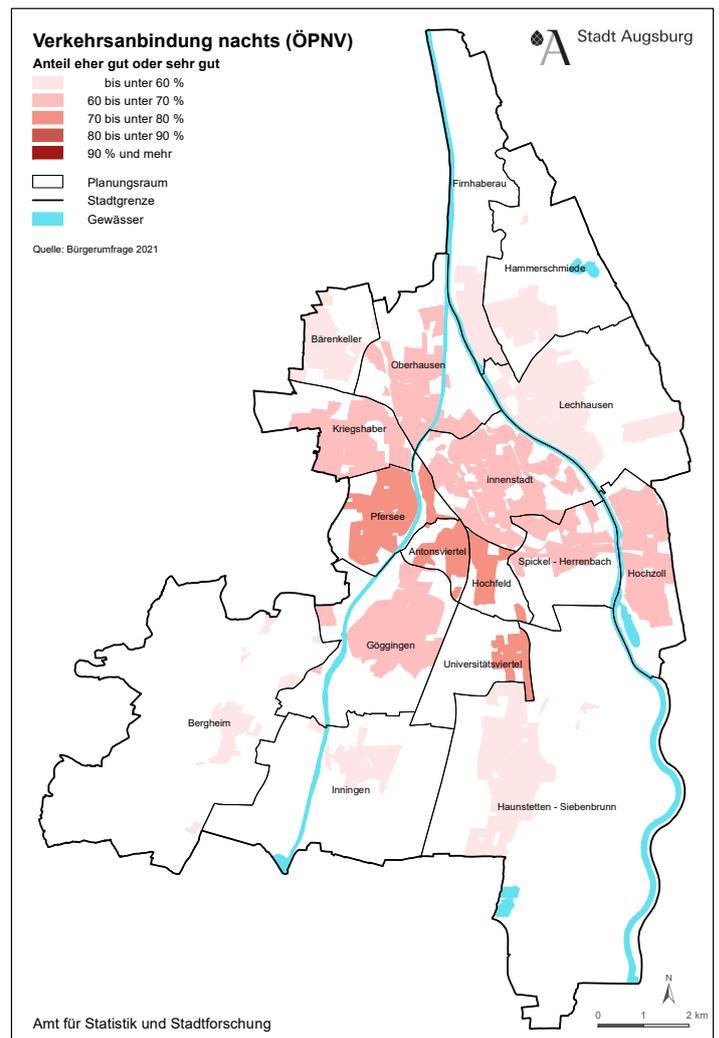


Abb. 13: Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV)

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.1 und 4.2)

Barrierefreiheit

Befragte mit einer Behinderung waren mit der Anzahl an Parkplätzen für Behinderte unzufriedener als Personen ohne Behinderung. Mit steigendem Grad der Behinderung (GdB) sank zudem die Zufriedenheit (GdB unter 50: 55,8 % sehr + eher zufrieden; GdB über 50: 47,5 % sehr + eher zufrieden) (s. Abb. 14).

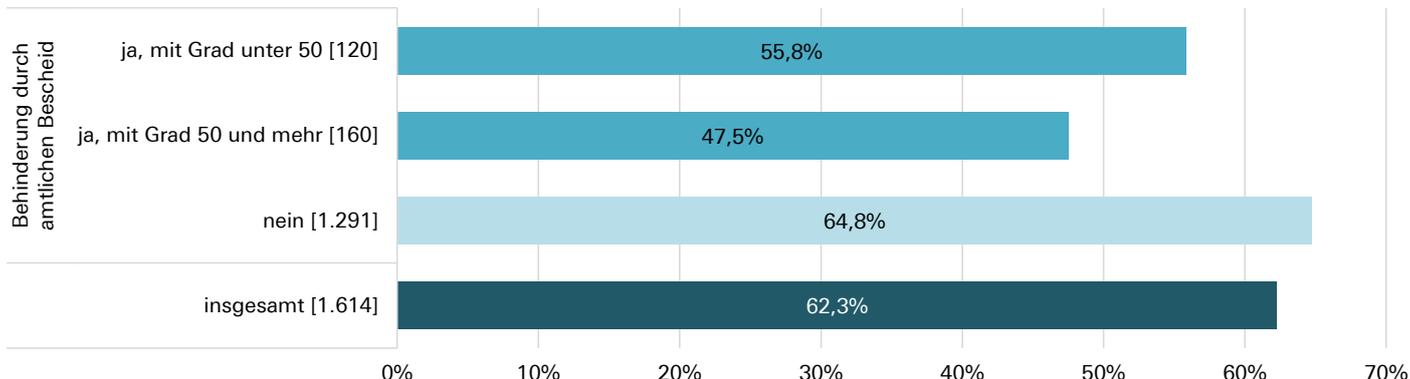


Abb. 14: Zufriedenheit (sehr + eher zufrieden) mit der Anzahl der Behindertenparkplätze nach Grad der Behinderung

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 1.6 und 5.19)

Befragte, bei denen durch einen amtlichen Bescheid eine Behinderung festgestellt wurde, empfinden am ehesten beim ÖPNV (Bus, Straßenbahn) in Augsburg die Barrierefreiheit als sehr gut bis gut (57,5 %). Noch knapp die Hälfte (47,1 %) bewertete die Straßen/Wege als mindestens gut.

Bei einem Grad der Behinderung ab 50 fiel die Einstufung der Barrierefreiheit in Augsburg generell schlechter aus als bei einem Grad der Behinderung von unter 50. Das größte Gefälle zwischen diesen beiden Gruppen gibt es bei den Bahnhöfen (Zug), welche die Befragten mit höheren Behinderungsgrad um fast 7 Prozentpunkte schlechter bewerteten (31,9 %) als Befragte mit geringeren Grad (38,7 %). Personen mit Gehbehinderung stuften die Barrierefreiheit vor allem in Bahnhöfen (Zug) nochmals deutlich schlechter ein (sehr + eher gut = 28,0 %) (s. Abb. 15).



Abb. 15: Empfinden der Barrierefreiheit (sehr gut + gut) in Augsburg nach Grad bzw. Art der Behinderung

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.19, 5.19a und 5.19b)

Eigenschaften des ÖPNV

8 von 10 Befragten (82,5 %) beurteilten den Sitzkomfort in den ÖPNV-Fahrzeugen als sehr bzw. eher gut, womit dieses Merkmal die höchste Zustimmung aller für den ÖPNV abgefragten Merkmale erhielt. Mit dem Takt tagsüber (81,4 %) und dem Liniennetz (81,0 %) waren ebenfalls noch über 80 Prozent der Augsburgerinnen und Augsburger zufrieden. Die AVV Tarifreform 2018/2019 (12,3 %) bekam die niedrigsten Werte. Ebenfalls bei noch unter 20 Prozent Zustimmung lagen die Fahrpreise (17,5 %).

Männer sind eher zufrieden mit der Gestaltung der Haltestellen (weiblich: 68,7 %; männlich: 73,3 % = 4,6 %-P. Unterschied), dem Einsteigen z. B. mit Gepäck oder Kinderwagen (weiblich: 53,2 %; männlich: 57,8 % = 4,6 %-P.) und mit der Behindertenfreundlichkeit (weiblich: 33,1 %; männlich: 38,1 % = 5,0 %-P.). Ähnlich von beiden Geschlechtern bewertet wurden der Takt tagsüber (weiblich: 81,5 %; männlich: 81,4 %) und die Einhaltung des Fahrplans/ Pünktlichkeit (weiblich: 76,3 %; männlich: 77,7 %) (s. Abb. 16).

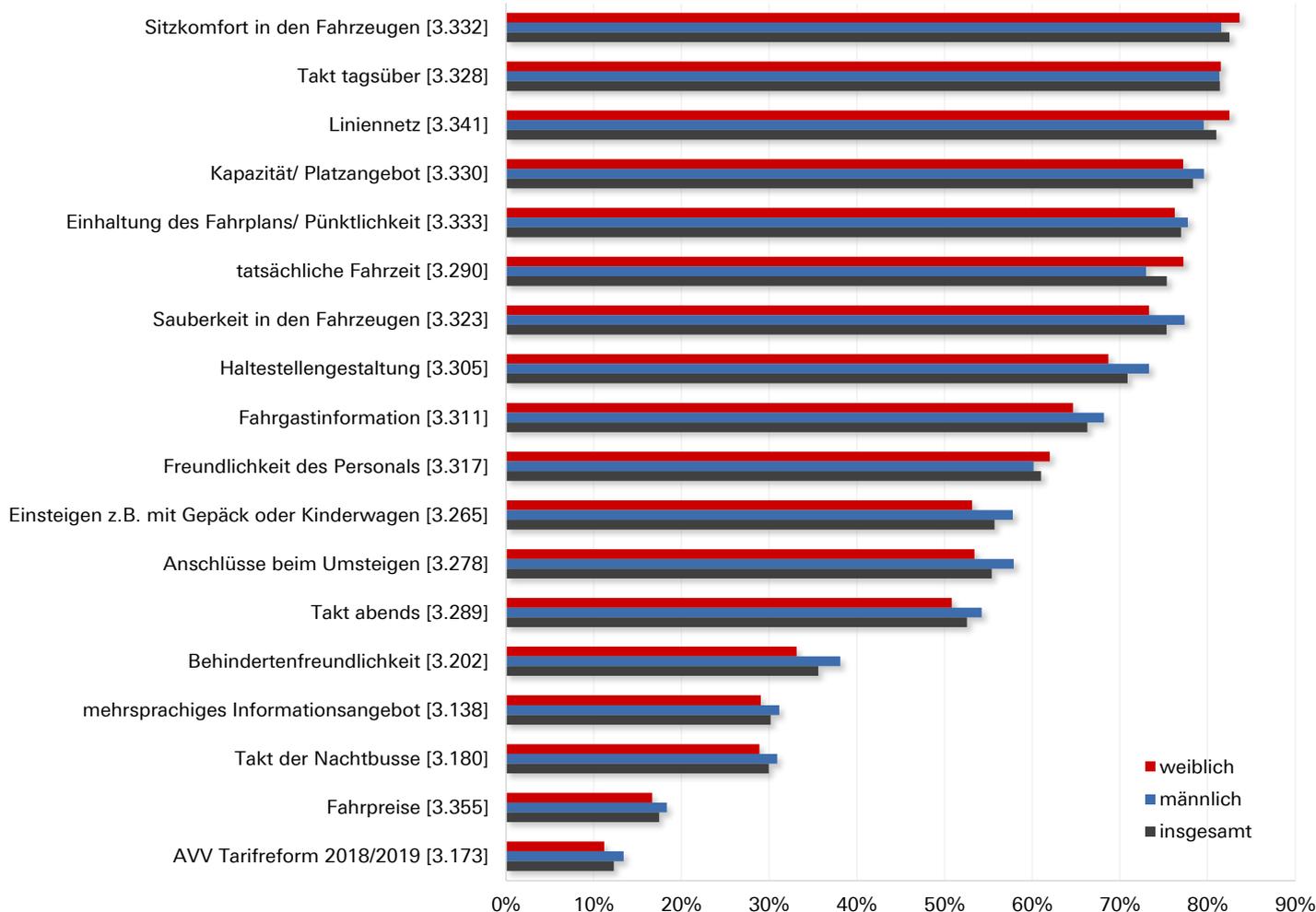


Abb. 16: Beurteilung des ÖPNV in Augsburg nach Geschlecht

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.1 und 5.9)

Befragte, die den ÖPNV in Augsburg regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) in der Freizeit nutzen, bewerteten dessen Merkmale durchweg besser als Befragte, die das Angebot seltener (weniger als einmal pro Woche) in Anspruch nehmen. Die größten Unterschiede zeigen sich bei der tatsächlichen Fahrzeit (14,1 %-P.), der Freundlichkeit des Personals (13,2 %-P.) und den Fahrpreisen (11,4 %-P.), welche die häufigeren ÖPNV-Nutzer jeweils besser beurteilten.

Befragte, die bei gutem Wetter meistens den ÖPNV nutzen, um zur Arbeitsstelle oder zum Ausbildungsplatz zu gelangen, bewerteten die Merkmale des ÖPNVs ebenfalls durchgängig besser als Personen, die diesen in der Freizeit weniger als einmal pro Woche benutzen. Die größten Unterschiede hier gab es beim Liniennetz (12,4 %-P.), beim Einsteigen z. B. mit Gepäck oder Kinderwagen (11,4 %-P.) und bei der Sauberkeit in den Fahrzeugen (10,3 %-P.) (s. Tab. 6).

Tab. 6: Beurteilung von ÖPNV Merkmalen in Augsburg nach Nutzung des ÖPNVs

Nutzung ÖPNV in der Freizeit	Liniennetz	Sitzkomfort in den Fahrzeugen	Freundlichkeit des Personals	Fahrpreise	Sauberkeit in den Fahrzeugen	Einsteigen z.B. mit Gepäck oder Kinderwagen	tatsächliche Fahrzeit
	in %						
Nutzung ÖPNV in der Freizeit: mindestens 1x pro Woche	89,2	89,9	70,3	25,7	83,4	64,5	85,6
Nutzung ÖPNV in der Freizeit: weniger als 1x pro Woche	77,9	80,5	57,1	14,3	73,3	53,6	71,5
Nutzung ÖPNV bei gutem Wetter für den Arbeits-/Ausbildungsplatz	90,3	87,1	61,9	19,0	83,7	65,0	81,0
insgesamt	81,0	82,5	61,0	17,5	75,3	55,7	75,3

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2021 (Fragen 5.6b, 5.8 und 5.9)

Anhang

Für diese Kurzzusammenfassung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2021 und Gesamtergebnisse

1.1 In welchem der 42 Augsburger Stadtbezirke wohnen Sie? [3.488]

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
2,0	1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	1,9	15 Rosenau- und Thelottviertel	2,1	29 Hammerschmiede
6,8	2 Innenstadt, St. Ulrich - Dom	4,3	16 Pfersee - Süd	1,7	30 Wolfram- u. Herrenbachviertel
4,1	3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,9	17 Pfersee - Nord	3,5	31 Hochzoll - Süd
2,9	4 Georgs- und Kreuzviertel	3,0	18 Kriegshaber	2,0	32 Universitätsviertel
2,1	5 Stadtjägerviertel	1,1	19 Links der Wertach - Süd	2,4	33 Haunstetten - Nord
2,0	6 Rechts der Wertach	0,9	20 Links der Wertach - Nord	1,4	34 Haunstetten - West
1,9	7 Bleich und Pfärrle	1,5	21 Oberhausen - Süd	1,0	35 Haunstetten - Ost
1,9	8 Jakobervorstadt - Nord	1,1	22 Oberhausen - Nord	2,8	36 Haunstetten - Süd
2,9	9 Jakobervorstadt - Süd	2,3	23 Bärenkeller	2,1	37 Göggingen - Nordwest
2,5	10 Am Schäfflerbach	2,6	24 Hochzoll - Nord	1,9	38 Göggingen - Nordost
3,1	11 Spickel	2,0	25 Lechhausen - Süd	2,0	39 Göggingen - Ost
0,1	12 Siebenbrunn	2,2	26 Lechhausen - Ost	4,5	40 Göggingen - Süd
2,0	13 Hochfeld	1,5	27 Lechhausen - West	2,6	41 Inningen
3,6	14 Antonsviertel	3,1	28 Firnhaberau	1,5	42 Bergheim

1.4 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [3.504]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A. (keine Angabe)
Augsburg ist eine fahrradfreundliche Stadt. [3.447]	9,3	32,3	37,6	15,3	5,4

1.5 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? [3.495]

0,8	sehe keine Probleme	30,1	Entwicklung der Wirtschaft	11,8	Geflüchtete	jeweils mangelnde ...
10,9	Arbeitslosigkeit	14,1	Kriminalität / Unsicherheit	26,8	Ausländeranzahl	8,9 ... Familienfreundlichkeit
9,4	Ausländerfeindlichkeit	18,3	Lärmbelastung	62,6	Mietkosten	18,4 ... Kinderbetreuungsplätze
6,2	Überalterung	16,0	Luftverschmutzung	16,7	Wohnnebenkosten	7,7 ... Seniorenfreundlichkeit
37,6	Finanzlage der Stadt	10,2	Arbeit des Stadtrates	48,5	Immobilienmarkt	10,6 ... Behindertenfreundlichkeit
19,2	Flächenverbrauch	9,0	Arbeit der Verwaltung	41,4	Verkehr	20,9 ... Integration von Migrant.

1.6 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [3.495]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher un- zufrieden	sehr un- zufrieden	k. A.
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [3.442]	17,4	48,2	22,1	7,5	4,9
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung, Sicherheit usw.) [3.440]	7,4	32,8	37,4	15,1	7,3
Anzahl der Parkplätze für Autos [3.416]	8,9	24,8	30,3	24,8	11,2
Anzahl der Frauenparkplätze [3.307]	8,8	20,7	18,0	10,1	42,4
Anzahl der Behindertenparkplätze [3.267]	9,6	21,2	12,8	5,9	50,6
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [3.407]	8,6	24,9	34,7	19,8	11,9

4.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [3.482]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Wegenetz für Radfahrer [3.412]	14,3	40,4	30,8	9,5	5,0
Verkehrssicherheit [3.426]	10,1	52,7	28,2	5,7	3,3
Erreichbarkeit der Innenstadt [3.424]	59,7	32,9	5,5	1,3	0,5
Erreichbarkeit von Arbeits-/Ausbildungs-/Studienplatz [3.316]	38,6	35,1	6,9	1,9	17,6
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [3.373]	44,5	43,4	5,8	1,4	5,0
Verkehrsanbindung tagsüber (ÖPNV) [3.417]	43,8	42,2	8,6	2,3	3,1
Verkehrsanbindung nachts (ÖPNV) [3.357]	21,1	34,4	22,0	10,7	11,7
Anzahl der Stellplätze für Autos [3.404]	10,3	25,5	32,3	24,1	7,8
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [3.391]	11,9	30,3	31,7	15,4	10,8

5.1 Geburtsjahr: [3.368] 1972 (Mittelwert) Geschlecht: [3.374] 51,5 weiblich 48,2 männlich 0,3 divers

5.2 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? [3.457]

0,3 (noch) Schüler/-in	0,5 keinen Bildungsabschluss	12,2 Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss
20,4 Realschule / Mittlere Reife	8,7 Fachhochschulreife	10,0 allgemeine Hochschulreife / Abitur
16,3 Hochschulabschluss	25,8 Universitätsabschluss	3,8 Promotion / Habilitation

5.4 Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an: [3.318] 95,0 deutsch 5,5 andere /weitere

5.6 a) Wenn Sie erwerbstätig / in Ausbildung (auch Studium) sind: Wo ist Ihr Arbeits-/Ausbildungsplatz? [2.392]

14,8 innerhalb meines Stadtbezirks	3,7 Lkr. Aichach-Friedberg	12,6 Großraum München
51,8 in einem anderen Stadtbezirk	8,6 Lkr. Augsburg	8,6 sonstiges

b) Welches Verkehrsmittel benutzen Sie bei gutem Wetter meistens, um dorthin zu gelangen? [2.485]

34,9 Auto	1,2 Motorrad/-roller usw.	10,5 ÖPNV (Bus, Straßenbahn)	8,6 Zug
34,0 Fahrrad	1,8 e-bike / Pedelec	9,0 gehe zu Fuß	

c) Wie lange brauchen Sie normalerweise für den Weg zu Ihrem Arbeits-/Ausbildungsplatz? [2.470]

18,5 bis zu 10 Minuten	20,9 20 bis 30 Minuten	7,9 45 bis 60 Minuten
33,6 10 bis 20 Minuten	9,6 30 bis 45 Minuten	9,6 über 60 Minuten

5.8 Welches Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Freizeit wie oft zur Fortbewegung innerhalb des Stadtgebietes? [3.479]

	(so gut wie) täglich	3 - 5 mal pro Woche	1 - 2 mal pro Woche	1 - 3 mal pro Monat	seltener oder nie
Auto [3.205]	16,2	19,2	31,0	14,3	19,3
Motorrad/-roller usw. [2.481]	1,0	1,5	3,3	3,7	90,5
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [2.932]	6,6	8,9	14,6	31,5	38,4
Fahrrad [3.085]	31,9	19,9	15,7	11,8	20,7
e-bike / Pedelec / e-Roller [2.517]	5,0	4,6	3,6	3,0	83,8
zu Fuß [3.175]	56,2	20,6	14,0	5,4	3,8

5.9 Wie beurteilen Sie die folgenden Merkmale des ÖPNV (Bus, Straßenbahn) in Augsburg? [3.394]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Liniennetz [3.341]	22,0	59,0	9,9	2,1	7,0
Kapazität / Platzangebot [3.330]	20,3	58,1	11,8	1,4	8,4
Sitzkomfort in den Fahrzeugen [3.332]	20,6	61,9	8,9	0,8	7,9
Freundlichkeit des Personals [3.317]	10,6	50,4	21,2	3,9	13,9
Fahrgastinformationen [3.311]	12,6	53,7	20,3	2,6	10,8
Fahrpreise [3.355]	1,6	15,9	38,9	36,8	6,9
Einhaltung des Fahrplans / Pünktlichkeit [3.333]	16,1	60,8	11,0	2,3	9,8
Takt tagsüber (Geschäftszeiten) [3.328]	24,6	56,8	8,2	1,6	8,8
Takt abends [3.289]	10,0	42,5	26,8	6,3	14,4
Takt der Nachtbusse [3.180]	4,8	25,2	20,4	10,0	39,7
Sauberkeit in den Fahrzeugen [3.323]	14,8	60,5	14,4	1,3	9,0
Einsteigen z. B. mit Gepäck oder Kinderwagen [3.265]	11,0	44,7	17,8	2,5	24,0
tatsächliche Fahrtzeit [3.290]	15,7	59,6	10,6	2,4	11,6
Haltestellengestaltung [3.305]	9,9	61,0	17,5	1,9	9,7
Anschlüsse beim Umsteigen [3.278]	7,5	47,9	24,2	4,8	15,7
Behindertenfreundlichkeit [3.202]	6,0	29,6	18,2	2,8	43,4
mehrsprachiges Informationsangebot [3.138]	5,6	24,5	13,5	3,3	53,1
AVV Tarifreform 2018/2019 [3.173]	1,7	10,6	25,9	27,9	33,9

5.19 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden? [3.413]

5,7 ja, mit Grad unter 50 6,9 ja, mit Grad 50 und mehr 87,4 nein

a) Falls ja, welcher Art ist Ihre Behinderung? (Mehrfachnennungen möglich) [430]

7,0 Sehbehinderung	8,1 Hörbehinderung	29,3 Gehbehinderung	15,8 Krebs
12,3 Psychische Behinderung	14,0 Herz-/Kreislauf	49,5 sonstige	

b) **Falls ja, wie empfinden Sie für diese Behinderung die Barrierefreiheit in Augsburg?** [516]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [508]	12,6	40,2	13,0	2,0	32,3
Bahnhöfe (Zug) [501]	6,8	24,2	24,8	10,8	33,5
Straßen, Wege [503]	7,8	34,8	22,3	3,6	31,6
Anzahl von Behindertenparkplätzen [493]	7,7	23,1	16,2	6,7	46,2

6.1 **Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg?** [3.441]

	große Stärke	eher Stärke	eher Schwäche	große Schwäche
Fußgängerfreundlichkeit [3.295]	16,1	61,8	18,1	4,1
Fahrradfreundlichkeit [3.222]	7,7	37,0	39,1	16,2
Verkehrsanbindung (Autoverkehr) [3.203]	19,0	61,6	16,4	3,1
Verkehrsanbindung (Zug) [3.247]	17,0	57,3	21,8	3,8
ÖPNV (Bus, Straßenbahn) [3.240]	17,0	58,1	20,2	4,7